

# CDU Kevelaer-Mitte

Newsletter für Mitglieder und Interessenten – Dezember 2018

**Liebe CDU-Mitglieder,**



**ich weiß nicht, wie es Ihnen geht – aber bei mir beginnt die Weihnachtszeit in den letzten Jahren immer später.**

Bis kurz vor dem Fest drängen sich Termine und Aufgaben, und in diesem Wirbel von „kannst du nicht...“ und „du musst aber noch...“ geht die

Besinnung auf das, was wirklich zählt, der Blick auf das Wesentliche dieser besonderen Zeit nur allzu leicht verloren. Dabei ist es wichtig, immer wieder einmal einen Schritt zurück zu gehen und das, was uns gerade beschäftigt und so furchtbar wichtig, eindeutig und unumgänglich erscheint, auch aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Vorzugsweise aus der unserer Mitmenschen. Und das keineswegs nur zu Weihnachten.

Dennoch: die Weihnachtszeit ist alle Jahre wieder eine besondere Zeit. In diesen Tagen geht es um Hoffnung. Hoffnung auf ein friedliches und gerechtes Miteinander in der Familie, in unserer Gesellschaft, in der Welt. Damit das funktioniert, müssen wir alle bereit sein, aktiv daran mitzuarbeiten. Und wir müssen akzeptieren, dass es im Leben nicht immer nach unseren Vorstellungen gehen kann und dass Kompromisse notwendig sind, wenn unser Zusammenleben für alle funktionieren soll.

Kompromissbereit sein ist nicht, wie uns so genannte starke Männer (und durchaus auch manche Frauen) heute wieder glauben machen wollen, ein Zeichen von Schwäche – es bedeutet auch keineswegs, dass ich keinen eigenen Standpunkt und keine eigene Werteskala habe, auf deren Basis ich meine Entscheidungen treffe. Es bedeutet allerdings sehr wohl, dass ich mutig genug bin, mich selbst und meine eigenen Beweggründe zu hinterfragen. Und zuversichtlich genug, nicht jede Veränderung als bedrohlich zu empfinden.

Angst machen ist leichter als Hoffnung geben – das gilt im Leben wie in der Politik. Mit Angst ist aber kein Staat zu machen, und es wird auch im Jahr 2019 eine wichtige Aufgabe für uns als CDU bleiben, das im Gespräch mit den Menschen klar und deutlich zu vermitteln.

**Ich wünsche Ihnen allen von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten und hoffnungsvollen Start ins neue Jahr!**

Ihre/Eure Ortsverbandsvorsitzende,

Jutta Züchendorf

## Was machen Mitgliederbeauftragte in der CDU?

### Ein neues Tätigkeitsfeld in den Vorständen aller Ebenen



Ingrid Meinert (EAK Kreis Kleve) und Matthias Wirth (OV Mitte/Stadtverband) auf der Tagung der Mitgliederbeauftragten der CDU-NRW im November in Bochum.

**Im Ortsverband Mitte haben wir im Frühjahr erstmalig einen Mitgliederbeauftragten gewählt und vor wenigen Wochen das gleiche auch für den gesamten Stadtverband der CDU in Kevelaer getan.**

Die Tätigkeit eines Mitgliederbeauftragten im Vorstand zu manifestieren, geht auf einen programmatischen Beschluss des 28. Parteitagess des 2015 in Karlsruhe zurück. Dessen Ziel ist es, die CDU als mitgliederstarke Volkspartei zu erhalten und die aktive Einbindung aller Mitglieder in die Partei zu verbessern. Damit hat die Arbeit eines Mitgliederbeauftragten zwei wesentliche Wirkungsrichtungen – eine nach innen gerichtete und eine die Außenwirkung betreffende.

**Wirkung nach innen.** Es gilt, neue Mitglieder in die politische Arbeit einzubinden, die nicht immer leicht verständlichen Strukturen näher zu bringen, den Austausch der Mitglieder untereinander zu verbessern, den Teamgedanken zu stärken – allgemein gesagt: politisches Engagement in der CDU für jeden erfahrbar zu machen, der aktiv mitdenken, mitdiskutieren,

mitentscheiden und damit gestalten möchte.

**Wirkung nach außen.** Als Volkspartei sind wir stetig auf neue Mitglieder angewiesen. Dafür gilt es, Strategien zur Mitgliederwerbung zu entwickeln und umzusetzen, Interessenten anzusprechen und für die CDU zu gewinnen. Und natürlich muss man sich auch mit der „unangenehmen Seite“ der Tätigkeit auseinandersetzen: Ein durchdachtes Halte-, Rückhol- und Austrittsmanagement gehört ebenso dazu.

Natürlich überschneiden sich alle diese Einzelaspekte immer wieder, und vor allem bedarf es der Zusammenarbeit im Team. So wie wir in der inhaltlich-politischen Arbeit nur erfolgreich sein können, wenn wir die Bedürfnisse und Sorgen der Menschen wahrnehmen, werden wir potentielle Neumitglieder auch nur dann gewinnen, wenn wir unsere Inhalte mit Begeisterung verständlich und zeitgemäß vermitteln – alles hängt mit allem zusammen.

Im Ortsverband Mitte haben wir erste Schritte auf diesem Weg gemacht.

### Ingrid Meinert

#### Mitgliederbeauftragte im EAK

Schon lange bin ich der CDU verbunden und verfolge das politische Geschehen mit großem Interesse. Ich bin im Kreisverband Kleve stellvertretende Vorsitzende im Evangelischen Arbeitskreis der CDU (EAK) und gleichzeitig auch Mitgliederbeauftragte des EAK.

Der Evangelische Arbeitskreis der CDU/CSU ist der Zusammenschluss aller evangelischen Unionsmitglieder, die auf Basis ihres Glaubens und seiner Grundlagen in den Unionsparteien einen Beitrag zu einer vor Gott und den Menschen verantwortlichen Politik leisten wollen.

Meine Aufgabe als stellvertretende Kreisvorsitzende und Mitgliederbeauftragte im EAK ist es, Bürgerinnen und Bürger für die Ziele der CDU zu gewinnen, Mitglieder in der Partei zu aktivieren und die evangelischen Belange in der CDU zu vertreten. Wir arbeiten im EAK in ökumenischem Geist, fördern die Zusammenarbeit der Konfessionen und setzen uns für mehr Gerechtigkeit in unserem Land ein – das treibt mich an, aktiv im EAK mitzuarbeiten.

Unser Herbstfest und der regelmäßig stattfindende Stammtisch dienen dem Austausch untereinander – „mal ohne Tagesordnung“. Die Landtagsfahrt im kommenden März soll Landespolitik erfahrbar und die Verzahnung zur kommunalen Ebene deutlich machen. Außerdem werden wir uns im ersten Halbjahr 2019 in verschiedenen Formaten der Frage widmen, was unsere Partei inhaltlich ausmacht und damit am laufenden Prozess zum neuen Grundsatzprogramm der CDU teilnehmen.

## Ellen Mietz im Kurzportrait

### Neue Gesichter im Ortsverband



### Steckbrief

**Name:** Ellen Mietz

**Jahrgang:** 1953

**Kindheit & Jugend:** geboren in einem Dorf in der Nähe von Boitzenburg (Mecklenburg-Vorpommern), aufgewachsen in Ludwigshafen am Rhein, Studium in Mannheim

**Engagement:** Beisitzerin im Ortsverband Kevelaer-Mitte

### Fragen & Antworten

#### Was hat dich bewogen, in die CDU einzutreten und wie kam der Kontakt zustande?

Ich bin auf jeden Fall familiär geprägt – mein Vater war Anhänger von Konrad Adenauer. Mit ihm habe ich mich auch schon frühzeitig über Politik unterhalten und bin nach dem Abitur in die Junge Union eingetreten. Auch wenn ich da nie aktiv gewesen bin, habe ich mich immer für Politik interessiert und mich auf dem Laufenden gehalten. Um jetzt mitgestalten zu

können, bin ich der CDU in Kevelaer beigetreten.

#### Was bedeutet für dich christdemokratische Politik?

Für mich liegt das Hauptaugenmerk auf demokratischem moralischem Handeln.

#### Wo siehst du kommunalpolitisch besondere Herausforderungen für Kevelaer?

Das sind für mich in erster Linie die Themen, die wir im Vorstand auch ständig diskutieren: Stärkung des Einzelhandels, die Ortsumgehungsstraße OW1, Entgegenwirken der Stadtverödung – ganz allgemein: Alle Bemühungen, die die Attraktivität der Kevelaerer Innenstadt stärken und deren Niedergang entgegenwirken.

#### Gedankenspiel zur Bundespolitik: Du hast aus dem Haushalt 1 Mrd. Euro zur freien Verfügung. Für welche Herzensprojekte würdest du sie einsetzen?

Ich würde ganz viel Geld in die Frauenförderung stecken und möchte viel mehr Frauen im Job sehen. Natürlich soll ein Teil auch in die Bildung fließen, denn die junge Generation ist wichtig. Das Thema Demographie begleitet mich auch beruflich: Wir brauchen deutlich mehr altersgerechten Wohnraum und solchen für Menschen mit Handicaps. Vor allem muss es bezahlbarer Wohnraum sein, denn die Zahl der Ruheständler mit auskömmlicher Rente wird sinken.

#### Was machst du beruflich?

Ich bin seit 30 Jahren in der Projektentwicklung tätig und seit 20 Jahren fokussiert auf die Entwicklung

sogenannter Sozialimmobilien, das heißt: Kindergärten, Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Altenpflegeeinrichtungen. Vor acht Jahren habe ich mich dazu entschlossen, das selbständig zu machen.

#### Was machst Du gern in deiner Freizeit?

Ich bewege mich gern mit meinen Hunden in der Natur, gärtnerne gern und lese viel.

#### Eine spontane Buchempfehlung

Mein „Problem“: Ich bin eine Querbeetleserin und schon durch mein Germanistikstudium den Büchern immer treu gewesen. Ich lese nahezu alles was gedruckt ist und möchte daher keine konkrete Empfehlung aussprechen.

#### Gibt es eine Persönlichkeit aus Politik und Gesellschaft, die dich besonders inspiriert (hat)?

*(langes Überlegen)* Ich hatte wechselnde Vorbilder in meinem Leben, aber die meisten sind letztlich irgendwann von dem Sockel gefallen, auf den ich sie gestellt hatte. Und im Moment gibt es da auch niemanden.

#### Was möchtest du mit deinem Engagement in der CDU für Kevelaer und für den Ortsverband Mitte erreichen?

Im Grunde geht es mir um die Themen, die ich bereits oben als für Kevelaer überlebenswichtig benannt habe. Ich habe die Nase davon voll gehabt, nur als Zuschauer am Rande zu stehen, sondern möchte dabei sein und mitgestalten.

## Termine – Informationen – Veranstaltungen

### Mitdenken, Mitdiskutieren, Mitgestalten

#### Landtagsfahrt – Donnerstag, 21. März 2019

Für einen Nachmittag soll die Aufmerksamkeit der Landespolitik gelten. Wir werden eine Führung im Düsseldorfer Landtag bekommen, für eine Weile das Plenum im Besucherbereich verfolgen und uns im Anschluss bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken mit unserer Landtagsabgeordneten Margret Voßeler-Deppe über den Gegenstand der Debatte austauschen. Raum für weitere Themen wird mit Sicherheit gegeben sein.

Um 13.30 Uhr wird die Veranstaltung im Landtag beginnen und um ca. 17.30 Uhr enden. Wir werden gemeinsam mit CDU-Mitgliedern aus Kalkar unterwegs sein.

**Um baldige Anmeldung bei Matthias Wirth oder Dr. Jutta Bückendorf bis zum 15. Februar 2019 wird gebeten!**

Bei ausreichender Teilnehmerzahl und Interesse werden wir einen Bustransfer organisieren, ansonsten bilden wir Fahrgemeinschaften „auf dem kleinen Dienstweg“.

#### Europawahl



**Sonntag, 26. Mai 2019**

Die Aktionstage des CDU-Kreisverbandes Kleve sind am **Samstag, 18. Mai** und **Samstag, 25. Mai**.

#### CDU Kevelaer – Stammtisch

**Termine 2019 bis zu den Sommerferien (Freitag)**

- 11. Januar
- 01. März
- 12. April
- 14. Juni
- 12. Juli

**19.00 Uhr, Hotel-Restaurant „Zur Brücke“**



#### Impressum & Kontakt

##### Herausgeber:

CDU-Ortsverband Kevelaer-Mitte

ViSdP:

Mitgliederbeauftragter Matthias Wirth

Am Schenken 1

47623 Kevelaer

Tel. 0 28 32 – 97 43 900

matthias.wirth@cdu-kevelaer.de

##### Ortsverbandsvorsitzende:

Dr. Jutta Bückendorf

Wettener Straße 15

47623 Kevelaer

Tel. 0 28 32 – 40 49 91

j.bueckendorf@t-online.de



#### Vorstand OV Kevelaer-Mitte

**Sitzungstermine 2019 (Donnerstag)**

- 31. Januar
- 28. März
- 23. Mai
- 04. Juli
- 29. August
- 17. Oktober
- 05. Dezember

Ort und Uhrzeit nach Einladung



Wer die Arbeit im Vorstand des Ortsverbandes kennenlernen möchte, wende sich bitte an die Vorsitzende Dr. Jutta Bückendorf.

#### Grundsatzprogramm

**Veranstaltungstermine folgen im neuen Jahr!**

Jedes Mitglied hat in den letzten Wochen ein Magazin zum Grundsatzprogrammprozess erhalten.

Gemeinsam mit anderen Ortsverbänden und den Vereinigungen wollen wir ausgewählte Fragen auf dem Weg zum neuen Grundsatzprogramm der CDU diskutieren und Antworten darauf finden, was die CDU für uns ausmacht.

#### Zu guter Letzt...

möchte auch ich als Mitgliederbeauftragter es nicht versäumen, Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein glückliches neues Jahr zu wünschen.

*Ihr Matthias Wirth*